

<b>ZEPPELIN STIFTUNG FN</b> <b>Sitzungsvorlage</b> <b>Drucksache-Nr. 2012 / V 00254</b>	Ausfertigungen: Amt für Bildung, Familie und Sport, DEZ3,RPA,STP
Dienststelle: Amt für Bildung, Familie und Sport Aktenzeichen: BFS HGO/hgo	24.10.2012, Unterschrift:
Mitzeichnung (Datum, Kurzzeichen):	
<input type="checkbox"/> BM Krezer _____	<input checked="" type="checkbox"/> Stadt- und Stiftungspflege _____
<input checked="" type="checkbox"/> BM Hauswald _____	
<input type="checkbox"/> I. BM Dr.-Ing. Köhler _____	<input checked="" type="checkbox"/> Oberbürgermeister _____

<b>Betreff:</b>	<b>Zuschuss an den Segel-Motorboot-Club Friedrichshafen e. V. zur Ersatzbeschaffung eines Ausbildungs- und Regattabegleitmotorbootes</b>			
Anlage:	Keine			
<b>Medien:</b> Bitte ankreuzen. Alles, was präsentiert werden soll, muss mindestens <b>1 Arbeitstag</b> vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle des Gemeinderates zugeleitet werden, damit die Präsentation gewährleistet werden kann.				
<input type="checkbox"/> MS Office 2003 Dateien (inkl. ppt, .mpp)	<input type="checkbox"/> .pdf-, htm- Dateien	<input type="checkbox"/> DVD	<input type="checkbox"/> Video (VHS)	<input type="checkbox"/> Folien (ungeeignet)

Referent und Zeitdauer:	Herr Heiko Gottwald
-------------------------	---------------------

Gremium:	Datum:	Zuständigkeit:	Öffentlichkeitsstatus:
Kultur- und Sozialausschuss	23.01.2013	Entscheidung	öffentlich

Ggf. Hinweis auf frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, Drucksache-Nr.):
---

<b><u>FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN</u></b>		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<b>Kosten:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> einmalige Kosten	Betrag:	17.697,50 EUR
	<input type="checkbox"/> jährliche Folgekosten:	Personalkosten	Betrag: EUR
		Sachkosten	Betrag: EUR
<b>Zuschüsse</b>	<input type="checkbox"/> einmalige Einnahme(n)	Betrag:	EUR
<b>bzw.</b>			
<b>Beiträge:</b>	<input type="checkbox"/> laufende (jährlich)	Betrag:	EUR
<b>MITTELBEREITSTELLUNG IM HAUSHALT:</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> Städt. Haushalt	<input type="checkbox"/> VWH	<input checked="" type="checkbox"/> VMH	Fipo: 2.5510.9880.200-0002
<input type="checkbox"/> Stiftungs-Haushalt	<input type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH	Fipo:
Zur Verfügung stehende Mittel (Planansatz und Haushaltsausgabereist lfd. Jahr):			81.108,99 EUR
Noch bereitzustellen:			EUR
Deckungsvorschlag:			EUR

**Auszufüllen durch die Stiftungspflege:**

Gemeinnützigkeitsrechtlicher Unbedenklichkeitsvermerk:	
<input checked="" type="checkbox"/> Der Beschlussantrag entspricht den steuerbegünstigten Zwecken im Sinne der Abgabenordnung: § 52 Gemeinnützigkeit oder § 53 Mildtätigkeit.	<input type="checkbox"/> Der Beschlussantrag entspricht <b>NICHT</b> den steuerbegünstigten Zwecken im Sinne der Abgabenordnung: § 52 Gemeinnützigkeit oder § 53 Mildtätigkeit.
<input type="checkbox"/> Eine Stellungnahme der Stiftungspflege ist als Anlage beigefügt.	

Die Vorlage wird von der Stiftungspflege	<input checked="" type="checkbox"/> befürwortet. <input type="checkbox"/> nicht befürwortet.
--	---

21.12.2012	i. V. Asbahr
Datum	Unterschrift des Stiftungspflegers

**Beschlussantrag:**

Der Segel-Motorboot-Club Friedrichshafen e.V. erhält gemäß den gültigen Sportförderungsrichtlinien für die Ersatzbeschaffung eines Ausbildungs- und Regattabegleitmotor-bootes einen Zuschuss der Zeppelin-Stiftung in Höhe von max. 17.697,50 €.

## **Begründung:**

Der Segel-Motorboot-Club Friedrichshafen e.V. (SMCF) stellte am 10.03.2012 (vervollständigt am 27.09.2012 und am 14.11.2012) einen Antrag auf Bezuschussung für die Ersatzbeschaffung eines Ausbildungs- und Regattabegleitmotorbootes gemäß den Sportförderungsrichtlinien.

## **Über den Verein:**

Der SMCF wurde am 15.10.1977 gegründet. Entstanden war der Club aus den Seglern und Motorbootfahrern im damals relativ jungen hinteren Bundesbahnhofen. Schon 1978 begründeten die ersten Oldtimerregatta und die erste Clubregatta die sportliche Laufbahn des SMCF. 1983 kam die Friedrichshafener Einhandregatta hinzu bei der auch der Bodensee-Einhand-Pokal vergeben wird. Die Oldtimerregatta findet zum Saisonabschluss immer zu Beginn der Interboot statt. Die Oldtimer-Parade am Q-Steg ist immer ein besonderer Besuchermagnet. Im Jahr 1984 fand auf Anregung von Willi Ihrig, der seit 1978 den Club als Präsident führte, die erste Friedrichshafener Woche statt. Die im Rahmen der ersten Friedrichshafener Woche durchgeführte Internationale Deutsche Meisterschaft der 470er-Jollen zeigte schon damals den hohen sportlichen Anspruch des SMCF. 1986 wurde die Friedrichshafener Segelwoche erstmals von allen drei Friedrichshafener Segelvereinen durchgeführt, seither wird dieses Ereignis im jährlichen wechselnden Turnus federführend vom SMCF, dem Württembergischen Yachtclub (WYC) und dem Wassersportverein Fischbach (WVF) durchgeführt.

Ein besonderes Datum ist das Jahr 1986 für den SMCF auch auf der gesellschaftlichen Seite: Nach zähen Verhandlungen gelang es, von der Bundesbahn die ausgemusterte Fähre „Schussen“ zu kaufen. Die „Schussen“ nahm im Jahr 1929 ihren Dienst als Eisenbahnfähre zwischen Romanshorn und Friedrichshafen auf. Nach einem Umbau als Autofähre war sie bis 1983 im Einsatz. Unzählige Arbeitsstunden wurden von den Vereinsmitgliedern geleistet, um die doch recht maroden Aufbauten auf dem heutigen Platz aufzustellen und zu einem Schmuckstück herzurichten, das auch heute noch bei Passanten und Besuchern manche Erinnerung wachruft. Die „Schussen“ hat sich zu einem gern besuchten Treffpunkt der Mitglieder und einem gern besuchten Regatta-Austragungsort entwickelt. Ebenfalls 1986 wurde die Graf-Zeppelin-Regatta ins Leben gerufen, die heute zusammen mit der Einhand-, Oldtimer-, und der IMS-Regatta einen Fixpunkt im Bodensee Regattaprogramm darstellt. Im Jahr 1991 veranstaltete der SMCF im Rahmen der achten Friedrichshafener Segelwoche den Worldcup der X-99-Yachten. Crews aus Japan, Hong Kong, USA und fast allen europäischen Staaten brachten internationales Flair nach Friedrichshafen. 1993 wird eine clubeigene "Inferno 29" und später noch eine "Fun" für die Segel-Ausbildung angeschafft. Die Ausbildung zum Bodensee-Schifferpatent auf diesen Clubbooten und das mit interessierten Mitgliedern stattfindende Regattatraining sichern einen guten seglerischen Standard unserer Mitglieder. 1993 wird der

Deutschland-Pokal der First Class 8 durchgeführt. 1995 der Weltcup der der Shark24. Die Durchführung der Schweizer Meisterschaft und der German Open der X-99 im Jahr 1999 setzt die Tradition der vom SMCF durchgeführten, hochklassigen Regatten fort.

Seit nunmehr über 30 Jahren bietet der SMCF Seglern und Motorbootfahrern in Friedrichshafen eine Heimat. Der SMCF hat aktuell 336 Mitglieder wovon 52,68% in Friedrichshafen und 73,81 % im Bodenseekreis wohnhaft sind. Somit ist der Verein gemäß der vom KSA am 06.10.2010 beschlossenen Ausnahmeregel für Wassersportverein (Ausnahmeregelung für die Wassersportvereine im Zusammenhang mit der 60% Regel und somit der Erweiterung um den Zusatz "...mindestens zu 60% Einwohner von Friedrichshafen oder des Bodenseekreises sind.") förderfähig. Mit seinen sportlichen Aktivitäten hat sich der SMCF einen guten Ruf erworben und das Clubheim – die ehemalige Autofähre „Schussen“ – ist von der Promenade nicht mehr wegzudenken. Die aktive Jugend- und Nachwuchsarbeit in Zusammenarbeit mit dem WYC (zurzeit 27 jugendlichen Mitgliedern) legt den Grundstein für die Zukunft des Vereins.

#### Jahresaktivitäten des Vereins:

##### Jugend:

- Wöchentliches Training als allgemeine Ausbildung wie auch als Regattatraining in Zusammenarbeit mit dem WYC
- Teilnahme an der WYC Opti-Teeny Pokal Regatta
- Heranführung an die Erwachsenenregatten für die Fortgeschrittenen

##### Erwachsene:

- Mai: Vereinsregatta zum Saisonstart, Graf-Zeppelin Regatta im Rahmen der Friedrichshafener Segelwoche, Ausfahrt der Übungsleiter zur Fortbildung im Rahmen der Traunseewoche
- Juni: Stadtmeisterschaft der Segler
- Juli: Regatta der Nachbarvereine Einsenbahnersportverein (ESV) und SMCF
- August: Clubausfahrt zu befreundeten Vereinen
- September: Oldtimer Regatta (im Rahmen der Interboot), Einhandregatta

##### Erwachsene und Jugendliche:

Februar bis September: Ausbildung in Theorie, Seemannschaft, praktische Ausbildung Segeln, praktische Ausbildung Motor, Begleitung bis zur Abnahme des Bodenseeschifferpatentes

### **Notwendigkeit der Beschaffung:**

Das avisierte Boot ersetzt zwei der bisher ausschließlich für die Ausbildung und Regatten genutzte Boote. Das bisherige als Bojenleger und Sicherheitsboot genutzte Boot ist durch einen Totalschaden ausgefallen und das zur Ausbildung eingesetzte Boot war bei Windstärken größer 3 Bft aufgrund des limitierten Freibords nicht einsetzbar. Die nun auslaufende Saison wurde mit Hilfe geliehener Booten aus der Mitgliedschaft und Nachbarvereinen gerade so überbrückt. Da diese Notlösung keine praktikable Dauerlösung darstellt, ist die Beschaffung eines neuen Motorbootes dringend erforderlich. Das Erfordernis ist unter anderem so groß, da in den kommenden Jahren die Ausrichtungen von zusätzlichen international orientieren Segelregatten auf der Agenda des Vereins stehen.

Das neue Boot wird ausschließlich für folgende Aktivitäten genutzt:

- Begleit- und Sicherheitsboot bei der wöchentlichen Ausbildung der Jugend
- Begleit- und Sicherheitsboot bei den Regatten der Jugend
- Transport der Bojen vor den Regatten und entsprechende Wiedereinholung
- Als schnelles Sicherheitsboot bei Un- bzw. Notfällen im Rahmen der Regatten (Die Informationen laufen über ständige Funkverbindung mit dem Startschiff und den Bojenbeobachtern)
- Ausbildungs- und Prüfungsboot für das Bodenseeschifferpatent

### **Bodenseeschifferpatent:**

Die Ausübung des Wassersports im Sinne des Vereins ist nach Angabe des Vereins nur dann möglich sofern man im Besitz dieses Patentes ist. Davon ausgenommen sind Kleinboote mit einer Segelfläche von bis zu 12 m<sup>2</sup> bzw. einer maximalen Motorleistung von 4,4 KW. Das Bodenseeschifferpatent wird überwiegend zum Betreiben von Segelbooten benötigt, die zumeist mit mehr als 4,4 KW Hilfsmotor-Stärke versehen sind. Der SMCF bildet ausschließlich Mitglieder aus. Für diese Ausbildung ist das beantragte Boot besonders aufgrund seiner technischen Beschaffenheit (Alu mit Auftriebselementen, unsinkbar) geeignet. Eventuelle Schäden im Rahmen der Anlegemanöver führen nicht mehr sofort zu größeren Reparaturen.

### **Vergleichsangebote und Aussage zum Kaufpreis:**

Da das beantragte Boot als Universal Arbeits- und Ausbildungsboot dienen soll, waren für den Verein von vornherein gewisse Angebote auf dem Markt ausgeschlossen. Überwiegend werden Boote aus

GfK (glasfaserverstärkter Kunststoff) und mit keinem oder wenig Platz vor dem Steuerstand angeboten. Nach reiflicher Überlegung des Vereins hat sich der SMCF zu dem beantragten Modell entschieden, welches hinsichtlich der Sicherheit (unsinkbar) und Robustheit (Alu) alle Voraussetzungen für die universale Nutzung im Verein erfüllt. Nicht zuletzt hat der sich der Verein bei der Auswahl an die Erfahrungen der Wasserpolizei angelehnt, die im Besitz eines nahezu gleichen Typs ist.

Da es keine direkt vergleichbaren Boote anderer Hersteller hinsichtlich des Baumaterial und der Sicherheit gab, hat der SMCF Vergleichsangebote von anderen Importeuren /Händlern besorgt und der Verwaltung vorgelegt.

### **Berechnung der Zuschusssumme**

Gemäß den eingereichten Angeboten wird das Ausbildungs- und Regattabegleitmotorboot (inkl. der Nachrüstung einer Kranvorrichtung und Winde für Bojen) in der günstigsten Form (älteres Modell) 39.025,00 € kosten. Die Zuschusssumme berechnet sich demnach folgendermaßen:

39025,00 € (Anschaffungskosten für das Ausbildungs- und Regattabegleitmotorboot)  
- 255,00 € (gemäß der Sportförderrichtlinien)  
- 3375,00 € (50% des Erlöses für den Verkauf der Altboote)  
= 35395,00 € davon 50 %  
ergibt einen Zuschussbetrag von 17.697,50 €

Die Erlöse aus den Verkäufen der nicht mehr zu gebrauchenden Altboote werden zu 50% von der Kaufsumme des neuen Bootes in Abzug gebracht, da seinerzeit diese Boote ebenfalls gemäß den Sportförderungsrichtlinien bezuschusst wurden.

### **Einschätzung der Verwaltung und des SSV**

Aus der Sicht der Verwaltung ist die Beschaffung eines neuen Ausbildungs- und Regattabegleitmotorboot als Ersatzbeschaffung notwendig und kann daher den Antrag befürworten. Von der Anschaffung des SMCF profitieren auch die andere in Friedrichshafen ansässige Segelvereine (z.B. u.a. bei der gemeinsamen Ausrichtung der Segelwoche etc.).

Der Stadtverband Sporttreibender Vereine e.V. hat in seiner Vorstandssitzung am

16.10.2012 dem Zuschussantrag einstimmig zugestimmt.